# Einladung und Programm

des

# Königlichen Conservatoriums der Musik zu Leipzig

zur Vorfeier des Geburtstages

seines erhabenen Protectors

# Sr. Majestät des Königs Albert

Sonnabend, den 22. April 1882, Nachmittags 4 Uhr

**in der Kirche zu St. Nicolai.**

## I. Hauptprüfung:

**Orgel-Spiel. Violin-Spiel. Quartett- und Chor-Gesang.**

**„Salvum fac regem“** für Chor von *Carl Reinecke*.

Deus omnipotens!
In te solum speramus te imploramus,
Preces nostras exaudi, Domine!
Salvum fac regem, Domine,
Et benedic haereditati suae!
Halleluja! Amen.

**Toccata** und **Fuge** (A moll) von J. S. Bach. . Herr *Ernst Reinicke* a. Wippra a. H.

**Präludium** und **Fuge** (F moll) von J. S. Bach Herr *Bernhard Romberg* aus Kalkhorst (Mecklenburg-Schwerin).

**Abendlied.** Soloquartett von J. Haydn. . . . Fräulein *Ida Schöien* aus Skien (Norwegen).
Fräulein *Elisabeth Kaiser* aus Leipzig.
Herr *Gustav Trautermann* aus Wernigerode.
Herr *Emil Liepe* aus Potsdam.

Herr, der du mir das Leben
Bis diesen Tag gegeben,
Dich bet' ich kindlich an.
Ich bin viel zu geringe
Der Treue, die ich singe,
Und die du heut' an mir gethan.





SLUB
Wir führen Wissen.
Hochschule für Musik und Theater Leipzig

**Toccata** und **Fuge** (D moll) von J. S. Bach . Herr *Friedmar Töpfer* aus Weimar.

**Arioso** für Violine mit Orgelbegleitung von C. Reinecke . . . . . Herr *Hjalmar von Dameck* aus Kopenhagen.

**Fantasie** und **Fuge** (D moll) von Joh. Schneider Herr *Wilhelm Köhler* aus Greiz.

**Zwei geistliche Lieder** für gemischten Chor aus Op. 24 von E. F. Richter.

**Sei still dem Herrn.**

Sei still dem Herrn und wart' auf ihn,
Verbarg er auch sein Angesicht;
Und ob vor Leid das Herz dir bricht,
Wirf deinen Glauben doch nicht hin.

O warte, bald tritt er herein
In seiner ganzen Freundlichkeit;
Wie flieht vor seinem Grusse weit
Und kehrt in Freude sich die Pein.

Du aber sinkst zur Erde hin
Und rufst beschämt: mein Gott, mein Herr!
Und glaubst und zweifelst nimmermehr;
So sei ihm still und wart' auf ihn.

**Wie gross dein Leid auch sei.**

Wie gross dein Leid auch sei,
Wie tief es schmerzen mag:
Getrost! es geht vorbei
Ein jeder Tag!

Und ist nicht jeden Morgen
Dein Herr auch wieder treu,
Mit jeden neuen Sorgen
Nicht sein Erbarmen neu?

Wie gross dein Leid auch sei,
Ob's nie hier enden mag:
Getrost! es geht vorbei
Der letzte Tag!

**Sonate** (Fis dur) von J. Rheinberger . . . . Herr *Albin Naumann* a. Chemnitz.

---

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.
Hochschule für Musik und Theater Leipzig